

SENFKORN

April bis Juli 2023



Evangelische Kirchengemeinde Obrigheim
Gemeindebrief für Asbach, Mörtelstein, Obrigheim



Besinnung

Geduld

In den letzten Wochen stolpere ich immer wieder über das Wort „Geduld“. Sei es, dass ich es mir selbst als Ermutigung vorsage, sei es, dass ich es anderen als Vertröstung entgegenbringe.

Geduld – nach drei Jahren der Pandemie.

Geduld – angesichts des Leids in dieser Welt: Kriege und Bürgerkriege, Naturkatastrophen und deren Folgen.

Geduld – angesichts der Baustelle am Obriheimer Kindergarten, die sich nach drei Jahren immer mehr zu einer endlosen Geschichte entwickelt.

Geduld – angesichts der Veränderungen unserer Kirche verbunden mit allen Rückschritten, die wir aktuell erleben: geringere Einnahmen, steigende Kosten, notwendige Reparaturen an unseren Gebäuden, Kirchenaustritte gerade auch unter Jüngeren, die recht mühsamen Versuche, nach der Pandemie mit dem Gemeindeleben wieder an Fahrt aufzunehmen sowie andere kleinere und größere Rückschläge und Enttäuschungen.

Geduld – „Herr, schenk mir Geduld, aber bitte sofort“.

Als Kirche leben wir schon immer unter dem Vorzeichen der Geduld, aber auch der damit verbundenen Hoffnung.

Als Christen sind wir in diese Welt hineingestellt, doch unser Herr Jesus Christus hat uns damit nicht allein gelassen. Nach seiner Auferstehung hat er uns den Heiligen Geist

verheißen, der dann auch wirklich nicht lange nach der Himmelfahrt auf sich warten ließ. Durch seinen Geist wurden und werden Veränderungen in dieser Welt eingeleitet, Menschen finden zum Glauben, werden bereit einander zu vergeben, fangen in der Gegenwart Gottes ein neues Leben an.

Ohne diese Hoffnungszeichen wäre die verordnete Geduld nur schwer zu ertragen. Und bei allem Frust, der sich nicht leugnen lässt, erkennen wir doch an vielen Stellen auch erfreuliche Aufbrüche und Neuanfänge: bei uns und weltweit.

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet (Römer 12,12).

Als Kirche wurden uns zu keiner Zeit große Zahlen verheißen, sondern Gottes Nähe und Beistand und das in dem Wissen, dass er, unser Herr Jesus Christus, eines Tages wiederkommen wird. Diese Hoffnung trägt die Kirche seit 2000 Jahren und bei allen Rückschlägen und bei allen menschlichen Irrwegen bleibt die Perspektive und auch die Aussicht, auf welche all unser Tun sich bewegt, bestärkt durch das Wissen, dass Christus von den Toten auferstanden ist und lebt.

Ihr



Wolfgang Müller, Pfarrer

Alle sind willkommen

Gottesdienste für Groß & Klein

Mit den Gottesdiensten für Groß & Klein wollen wir ein Format insbesondere für Familien anbieten – in lockerer Atmosphäre, mit einfacher Liturgie, vielen Liedern und einem parallelen Kinderprogramm.

Die Gottesdienste beginnen um 10⁴⁵ Uhr. Wir treffen uns im Gemeindesaal (ev. Kindergarten) in Obrigheim. Anschließend laden wir herzlich ein, noch gemeinsam Zeit

zu verbringen und miteinander zu Mittag zu essen.

Die Termine der nächsten Gottesdienste für Groß & Klein sind:

- 23. April 2023
- 21. Mai 2023
- 18. Juni 2023

Herzliche Einladung!

Singen und Toben. Spielen und Brabbeln.

Angebote für Kleinkinder und deren Eltern

Hast Du auch Lust Dich mit anderen Müttern/Vätern auszutauschen? Dann bist Du in unseren Krabbelgruppen genau richtig! Wir singen miteinander, machen Fingerspiele, ab und zu basteln wir gemeinsam etwas der Jahreszeit entsprechend, wir lassen aber auch einfach Raum zum Spielen und Entdecken. Die Eltern können sich austauschen, Tipps holen und miteinander ins Gespräch kommen.

Krabbelgruppe

für Babys und Kleinkinder bis 3 Jahren, **mittwochs** von 9³⁰ Uhr bis 11⁰⁰ Uhr
Kontakt: Rahel Friedrich, 0176 53660645

Laufzwerge

für Kleinkinder ab ca. 1 Jahr, **donnerstags** von 15⁰⁰ Uhr bis 16³⁰ Uhr
Kontakt: Elfie Schmitt, 0173 8839277

Die Angebote finden jeweils im evangelischen Gemeindesaal in Obrigheim (Langenrainstr. 1) statt. Neugierig? Dann schaut doch einfach vorbei! Eine Anmeldung unter der jeweils angegebenen Telefonnummer ist erwünscht.



Singen, beten, spielen, basteln, Geschichten hören und Spaß miteinander haben

Kinderaktionstag in Obrigheim

Hurra, Hurra!! Endlich, es ist wieder so weit! Unser Kinderaktionstag startet nach sehr langer, coronabedingter Pause wieder.

Für Kinder ab 4 Jahren.

Jeweils **samstags von 10³⁰ Uhr bis 12³⁰ Uhr**. Termine sind:

- 29. April 2023
- 27. Mai 2023
- 24. Juni 2023
- 22. Juli 2023

Singen, Spielen, Basteln und tolle Geschichten warten wieder auf Euch. Alte und neue Teilnehmer aller Religionen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns nun auf Euch!



Kinderfrühstück in Mörtelstein

Jeweils von **9³⁰ bis 11³⁰ Uhr** im **Gemeindehaus** in Mörtelstein. Das Kinderfrühstück soll an folgenden Terminen stattfinden:

- 22. April 2023
- 10. Juni 2023
- 15. Juli 2023

Kinder zwischen 3 und 15 Jahren frühstücken, spielen, basteln, werkeln dort miteinander.

Weitere Infos bei:
Julia Schmitt, juschmitt@gmx.de

Wir sind Wunderkinder Kinderchor-Projekt in Obrigheim

Egal, ob ihr Wunderkinder seid, oder nicht: Wenn ihr Spaß am Singen habt und zwischen 6 und 12 Jahre alt seid... dann macht mit beim neuen Kinderchor auf Zeit!

Wir wollen spielerisch unsere Stimme entdecken und neue Lieder ausprobieren. Denn Singen macht gute Laune - zusammen erst recht. Freunde und Freundinnen aus der Schule und auch Mama, Papa oder jemand anderes aus der Familie ist herzlich eingeladen, mitzukommen und mitzusingen.

Wir sehen uns dann freitags am **14. April** und am **21. April von 16³⁰ bis 17¹⁵ Uhr** im **evangelischen Gemeindesaal** (evang. Kindergarten).

Am **Sonntag, den 23. April, um 10⁴⁵ Uhr** werden wir unsere Lieder im Gottesdienst für Groß & Klein vorsingen!

Seid ihr dabei? Dann meldet euch bei Rahel und Marco Friedrich unter

Tel.: 06261 8464102 oder per E-Mail an marco.friedrich@evangelisch-obrigheim.de

Somebody's knocking at your door

Projektchor Kreuz+Quer in Obrigheim

Nach einem ersten Chorprojekt im Januar mit Lobpreisliedern, für das sich 15 Gemeindeglieder haben begeistern lassen, soll es nun einen Projektchor mit ausgewählten Gospels und Spirituals geben. Alle Singbegeisterten in unserer Gemeinde, alle ehemaligen Projektchor-Sängerinnen und -Sänger und Gemeindeglieder, die einfach mal unverbindlich in Chorarbeit reinschnuppern möchten, sind herzlich eingeladen!

Die Proben finden statt...

- am Montag, den 20. März 2023 und
 - am Montag, den 27. März 2023,
- jeweils um 19³⁰ Uhr im Gemeindesaal (evang. Kindergarten) in Obrigheim. Das Singen im Gottesdienst ist für **Sonntag, den 2. April 2023 um 10⁴⁵ Uhr** geplant. Herzliche Einladung!

Anmeldung und weitere Informationen bei Marco Friedrich, Tel. 06261 8464102 oder per E-Mail an marco.friedrich@evangelisch-obrigheim.de

Friedensgebet in der Friedenskirche

Für den Frieden in der Ukraine und weltweit



An jedem **ersten Dienstag im Monat** treffen wir uns um 19⁰⁰ Uhr zum gemeinsamen Friedensgebet in der **Obrigheimer Friedenskirche**. Gemeinsam wollen wir die Ohnmacht überwinden und zur einzigen und stärksten Waffe der Christenheit greifen: dem Gebet. Wir wollen für die Menschen in der Ukraine, Belarus und Russland beten, die nun um ihr Leben fürchten müssen. Wir wollen beten für die Verantwortlichen auf allen Seiten, dass sie

Wege aus der Eskalation herausfinden. Und wir wollen auch für die Menschen in Russland beten, die sich unter Lebensgefahr für Versöhnung und Frieden einsetzen. Das Friedensgebet ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger gleich welcher Konfession. Es dauert ca. 20 – 25 Minuten.

Die nächsten Termine sind:

- 4. April
- 2. Mai
- 6. Juni
- 4. Juli
- 1. August

Kommen Sie und beten Sie mit.

Lust auf Konfi-Unterricht?!

Anmeldung der neuen Konfirmanden für die Konfirmation im Jahr 2024

Alle Jungen und Mädchen, die aktuell die 7. Schulklasse und ab Herbst die 8. Schulklasse besuchen bzw. bis zum 30. Juni 2024 das 14. Lebensjahr vollenden, sind herzlich eingeladen, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen.

Der Konfirmandenunterricht ist etwa alle zwei Wochen mittwochs von 16³⁰ bis 18³⁰ Uhr.

Die Anmeldung für alle Konfirmanden aus unserer Kirchengemeinde, d. h. für die Orte Asbach, Mörtelstein und Obrigheim, findet am **Dienstag, dem 18. April, um 19³⁰ Uhr** im

ev. **Gemeindesaal Obrigheim** (Langenrainstr. 1) statt.

Schriftliche Einladungen mit Anmeldeformularen werden vor Ostern verteilt. Falls Sie noch kein Schreiben erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrhaus oder im Pfarramt. Beim Elternabend sollte mindestens ein Elternteil dabei sein.

Bitte bringen Sie die ausgefüllten Anmeldeformulare mit.

Der neue Konfirmandenjahrgang wird am **2. Juli um 10⁰⁰ Uhr** in der **Mörtelsteiner Christuskirche** eingeführt.

Kleine Wanderung an Himmelfahrt Gottesdienst und Einkehr in Mörtelstein am 18. Mai

Wie jedes Jahr findet am Himmelfahrtstag ein gemeinsamer Gottesdienst für Asbach, Mörtelstein und Obrigheim in der **Christuskirche Mörtelstein** statt. Der Gottesdienst beginnt um **10⁰⁰ Uhr**. Gemeindeglieder aus Asbach und Obrigheim sind eingeladen, gemeinsam zum Gottesdienst zu wandern.

Treffpunkte sind: **9⁰⁰ Uhr Kindergarten Obrigheim** bzw. **Kirche Asbach** (Bushaltestelle). Nach dem Gottesdienst besteht an der Mörtelsteiner Waldhütte die Gelegenheit zu einem Mittagessen (Bewirtung durch örtliche Vereine).

In eigener Sache

Die vorliegende Ausgabe des Gemeindebriefs „Senfkorn“ haben wir in einem neuen Design gestaltet. Die Farbgebung und Seitenlayouts sind angelehnt an die

Corporate-Identity-Vorlagen der Badischen Landeskirche. Das Redaktionsteam hofft, dass Ihnen dieses neue und frische Format gefällt?! Über ein Feedback freuen wir uns!

Genussvoll Glauben

Biblisches Rum-Tasting am 14. April 2023

Nach einem erfolgreichen Biblischen Whisky-Tasting im Herbst letzten Jahres sind nun alle Interessierten zu einem Biblischen Rum-Tasting eingeladen.

Inhalt des Abends

Neben der Betrachtung nachdenkenswerter biblischer Texte rund um das Thema „Essen und Genuss“ wird es dieses Mal eine Auswahl an vier verschiedenen Rum-Sorten zum Verkosten geben. Als begleitende „Snacks“ in mehreren Gängen gibt es: Käse, Baguettebrot und Apfel-Rum-Rosinen-Chutney, Würstchen mit einer Curry-Rum-Sauce und als Dessert warme Rum-Schnitten mit Vanille-Eis.

Teilnahmebedingungen/Kosten

Für die Teilnahme am Biblischen Rum-Tasting ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 35,- Euro. Darin sind die begleitenden Speisen, Baguette-Brot und Mineralwasser sowie das Rum-Tasting enthalten.

Zielgruppe

Das biblische Rum-Tasting ist ein Abend (nicht nur) für Männer. Eingeladen sind sowohl Menschen, die von Rum oder Bibel oder beidem gar keine Ahnung haben, als auch Kenner der einen und/oder anderen Materie.

Termin & Ort

Freitag, den 14. April, um 19⁰⁰ Uhr im evangelischen Gemeindesaal (Langenrainstr. 1) in Obrigheim

Anmeldung & weitere Infos

Verbindliche Anmeldung bitte bei Ev. Pfarramt Obrigheim, E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de oder Marco Friedrich, E-Mail: marco.friedrich@evangelisch-obrigheim.de, Tel.: 06261 8464102.

Mit der verbindlichen Anmeldung wird auch der Teilnehmerbeitrag fällig.



Kurzinfos

Aktionstag an der Obrigheimer Friedenskirche

Für **Samstag, den 29. April 2023** planen wir eine große Putzaktion in der Obrigheimer Friedenskirche sowie einige Pflegemaß-

nahmen im Außenbereich der Kirche. Jeder der gerne mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen, ab **9³⁰ Uhr in der Kirche** vorbeizuschauen und tatkräftig anzupacken.

Woche der Diakonie



Die Eröffnung der diesjährigen Woche der Diakonie in Baden wird am **Samstag, den 17. Juni 2023, auf dem Marktplatz in**

Mosbach von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr stattfinden. Ein buntes Bühnen-Programm mit einiger Prominenz und ein Markt der diakonischen

Angebote in unserer Region sind vorgesehen.

Die „Woche der Diakonie“ ist die größte Spendenaktion für diakonische Arbeit in Baden. Gesammelt wird in allen Kirchengemeinden Badens. Unser Spendenkonto: Diakonisches Werk Baden

Evangelische Bank eG

IBAN: DE 9552 0604 1000 0000 4600

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: "Woche der Diakonie"

Ökumenischer Kreuzweg in Obrigheim

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Kreuzweg, den wir am **Mittwoch, dem 5. April, um 18⁰⁰ Uhr in der katholischen Kirche** beginnen.

Nach den ersten Stationen werden wir uns auf den Weg in die evangelische Kirche und anschließend zur Friedhofskapelle machen, wo dann der Abschluss sein wird. Bei Regen wird der Kreuzweg in der katholischen Kirche stattfinden.

Ökumenisches Besuchsdienst-kreistreffen

Im April treffen sich wieder alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des evangelischen und katholischen Besuchsdiensts im Gemeindesaal Obrigheim.

Das Rote Kreuz wird an diesem Abend die Notfalldose, die für den „Fall des Falles“ alle

relevanten Patienteninformationen für Rettungsdienste beinhaltet, vorstellen.

Der genaue Termin stand leider bei Redaktionsschluss noch nicht fest und wird dann entsprechend im Ortsnachrichtenblatt bekannt gegeben.

Drunter und drüber in der Krabbelgruppe

Unser neues Spielgerät ist da!

Ab jetzt geht's drunter und drüber: und zwar mit unserem neuen variablen Klettergerüst aus naturbelassenem Holz.

Wie schön, dass wir in der Gruppe die Summe von 275 Euro dafür zusammen aufbringen konnten. Dank der großen Spendenbereitschaft und ein paar starken Papa-Armen beim Zusammenbauen haben die Kinder nun einen kleinen Spielplatz für drinnen, um ihre motorischen Fähigkeiten zu erweitern. Jetzt kann gerutscht, geklettert und gehangelt werden.

Unsere Krabbelkinder ziehen sich daran hoch, die ersten Schritte werden gewagt und besonders unsere abenteuerlustigen "Laufzwerge" können sich austoben. Viel Spaß dabei!



Mamas und Krabbelkinder der Mittwochsgruppe mit dem neuen Klettergerüst

Entdeckungen im Land des Glaubens

Glaubens-Grundkurs für Neugierige

In den folgenden Monaten wollen wir mal wieder einen Glaubenskurs anbieten. Im ersten Teil dieses Glaubens-Grundkurses geht es zunächst an drei Themenabenden um Themen wie:

- Wer, wie oder was ist „Gott“?
- Wie bekommt mein Leben einen Sinn?
- Wie funktioniert eigentlich „glauben“?
- „Sünde“ – was bedeutet das heute? Und was hat das mit Jesus zu tun?
- Christ werden – sind wir das nicht alle durch die Taufe?
- Christ bleiben – was hilft mir dabei?

...das sind die Themen, die durch Impulsreferate und Kleingruppengespräche bearbeitet und entdeckt werden. Die genaue Reihenfolge der Themenauswahl steht noch nicht fest.

Es braucht keinerlei Vorkenntnisse und die Teilnahme ist kostenfrei; wünschenswert



ist lediglich die Bereitschaft der Teilnehmenden, sich an den Gesprächsgruppen zu beteiligen.

Die Termine:

- Freitag, 28. April 2023
- Freitag, 26. Mai 2023
- Freitag, 23. Juni 2023

Die Kursabende beginnen jeweils um 19⁰⁰ Uhr und finden im **Gemeindesaal in Obbrigheim** (Langenrainstr. 1) statt. Zur besseren Planung der Abende bitten wir um eine Anmeldung übers Pfarrhaus (06262 6345 bzw. pfarrer@evangelisch-obrigheim.de).

Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde

SCAN ME



Aktuelle Termine, Hinweise zu Gottesdiensten und Veranstaltungen sowie weitere Informationen zu Gruppen und

Kreisen finden Sie auf unserer Homepage unter www.evangelisch-obrigheim.de. Sie können auch einfach nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen und werden so direkt auf unsere Homepage geleitet.

Auf dem Weg zu Kooperationsräumen Beratungen zu nachbarschaftlicher Zusammenarbeit

Familiengottesdienste, Adventsandachten, Ehrungen, Konzerte und vieles mehr gestalten die Vorweihnachtszeit in unserer evangelischen Kirchengemeinde in allen drei Ortsteilen. Lebendig geht es zu, fröhlich und besinnlich. Das neue Kirchenjahr hat begonnen, das Warten auf die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus steht im Mittelpunkt aller Begegnungen und Aktionen. Für den Kirchengemeinderat gibt es aber noch ein weiteres präsent Thema: Der Ältestenkreis berät derzeit darüber, mit welchen Nachbargemeinden zukünftig in einem Kooperationsraum mehr Zusammenarbeit stattfinden soll. Das Ziel soll sein, einen Mehrwert für alle zu generieren. Die Themen Familien-, Jugend und Konfir-

mandenarbeit sowie die Kirchenmusik wurden bereits in Vorgesprächen als mögliche Felder der Zusammenarbeit definiert.

Wie sieht unser Gemeindeleben in fünf und in zehn Jahren aus? Was wird sich zwangsläufig durch weniger Mitglieder, weniger Pfarrer*innen und finanzielle Möglichkeiten ändern? Wo können wir Chancen ergreifen? Was lernen wir über uns selbst? Diese Fragen beschäftigen den Ältestenkreis bereits das ganze Jahr. Von allen Kirchengemeinden - evangelisch wie katholisch - muss der Wandel der Kirche in die Zukunft gedacht und gestaltet werden.

Durch eine Predigtreihe im Januar und Februar 2022 wurden die Kirchengeme-

ekiba
2032 kirche
*zukunft
gestalten*

meindglieder in das Thema „unsere Kirche im Wandel“ hineingenommen. Zwei Bezirkssynoden, im Mai und im November, haben sich des Transformationsprozesses inhaltlich angenommen. Immer waren Haupt- und Ehrenamtliche sowie alle Gemeindemitglieder eingeladen, mitzudiskutieren und Ideen einzubringen. Am 12. November 2022 tagte zuletzt die Bezirkssynode in der Alten Mälzerei in Mosbach zum Thema „Kooperationsräume gestalten“. Gemeint ist die Zusammenarbeit über die Grenzen der eigenen Kirchengemeinde hinweg. Bereits bei einem Regionaltreffen im Martin-Luther-Haus im Oktober diesen Jahres wurde darüber nachgedacht, wer mit wem bezüglich Themen, Gruppen und Kreisen Synergieeffekte durch Kooperationen herbeiführen könnte.

Aktive aus der Kirchengemeinde Obrigheim waren beim Regionaltreffen sowie an beiden Bezirkssynoden dabei und haben sich gedanklich in diese schwierige Thematik mitnehmen lassen. Ebenso nahm Bürgermeister Achim Walter an den Gesprächen teil. Man beriet über Chancen und Risiken und es wurde deutlich: es gibt Gestaltungsfreude und Ideen für ein intensiveres Miteinander. Doch auch Ängste schwingen mit: Werden die Veränderungen am Ende für meine Gemeinde gut sein? Werden meine

Hoffnungen und Wünsche Platz haben? Werden die kleinen Gemeinden gehört?

Die Besprechungen des Obrigheimer ev. Kirchengemeinderates sind eingebettet in den Strukturprozess der Badischen Landeskirche. Der landeskirchliche Fahrplan des Strukturprozesses wurde Ende 2021 mit dem Titel „ekiba 2032 - kirche. zukunft.gestalten“ bekannt gemacht (einsehbar unter www.ekiba.de oder www.kirchenbezirk-mosbach.de). Der Ältestenkreis in Obrigheim hatte aufgrund des Zeitplanes „Hausaufgaben“ zu erledigen: bis Ende 2022 sollte dem Bezirkskirchenrat mitgeteilt werden, mit wem man sich vorstellen könnte, einen Kooperationsraum zu bilden. Der Blick der Obrigheimer geht in alle Richtungen, über den Neckar hinweg, und auch nach Hochhausen, Haßmersheim, Neckarmühlbach, Hüffenhardt, Kälbertshausen und in die Gemeinden im Kleinen Odenwald. In den folgenden Monaten werden Beratungen mit denjenigen Kirchengemeinden stattfinden, die sich ebenso nach Obrigheim orientieren möchten. Wer sich mit Ideen und Gedanken einbringen will ist jederzeit herzlich eingeladen, sich an die Vertreter*innen des Ältestenkreises und an Pfarrer Müller zu wenden. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Monatstreff der Senioren in Obrigheim

Der Monatstreff für Senioren findet jeweils im [evang. Gemeindesaal](#) (Langenrainstr. 1) in Obrigheim statt und beginnt um 14³⁰ Uhr.

19. April 2023 - Betrügereien am Telefon

Polizeioberkommissar Manfred Ritzhaupt wird u. a. über das Thema "Betrügereien am Telefon" berichten.

17. Mai 2023 - Thema noch offen

Nähe Informationen zum Thema des Nachmittags entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit dem Ortsnachrichtenblatt oder unserer Homepage.

Senior-treff-dich in Mörtelstein

Zum Senior-treff-dich wird jeweils um 14³⁰ Uhr ins [Mörtelsteiner Gemeindehaus](#) eingeladen.

27. April 2023 - Leistungen der Pflegekasse

Frau Petra Lohmüller (Pflegedienstleitung der ev. Sozialstation Mosbach) informiert über Leistungen der Pflegekasse.

22. Juni 2023 - Welt der Kräuter

Frau Katharina Reinmuth nimmt uns mit auf eine Reise in die duftende Welt der Kräuter.

Danach geht der Senior-Treff-Dich in die Sommerpause. Im Oktober geht es weiter mit dem Programm.

Save the date Geistliche Abendmusik des Posaunenchores Asbach am 12. November 2023 zum 40-jährigen Bestehen

Im Jahre 1982 wurde der Evangelische Posaunenchor Asbach gegründet. Da letztes Jahr coronabedingt keine Abendmusik durchgeführt werden konnte, wird das 40-jährige Jubiläum in diesem Jahr "nach-

gefeiert". Am **Sonntag, den 12. November 2023** findet eine Geistliche Abendmusik statt zu der die Bläser/innen Sie schon heute herzlich einladen. Nähere Informationen folgen.

De Mörtelsteiner un de Owwerischer Schorsch

Fasching beim Senior-Treff-Dich in Mörtelstein



Zu einem närrischen Nachmittag trafen sich am 9. Februar die Senioren. Im fastnachtlich-bunt dekorierten Gemeindehaus in Mörtelstein kam man zum ersten Senior-Treff-Dich im neuen Jahr zusammen und konnte auch ein paar Gäste aus Obrigheim

und Asbach willkommen heißen.

Nach der Begrüßung und einigen Infos von Tanja Ernst, die auch das neue Mitglied im Organisations-Team, Katharina Reinmuth, vorstellte, durften die Senioren selbst aktiv werden. Denn heute gab es zur Einstimmung ein wenig Sitz-Tanz-Gymnastik zu passender Stimmungsmusik. Katharina Reinmuth verstand es, die Anwesenden zum Mitmachen zu animieren und bald waren alle mit vollem Eifer und auch Gelächter dabei. So konnte man sich anschließend die leckeren, selbst gebackenen Kuchen, Fastnachtsgebäck und frische Berliner von der Obrigheimer Bäckerei Frick schmecken lassen, das hatten sich nun alle redlich verdient.

Man war noch mitten beim Kaffeetrinken und in nette Gespräche vertieft, da ging die Tür des Gemeindesaals auf und hereinspaziert kam Heidrun Eyer mann in Gestalt des „Owwerischer Schorsch“, der den Anwesenden bereits von einem früheren Besuch gut bekannt war. Er erzählte, dass er nach seinem langen Fußmarsch von Obrigheim her im Eingangsbereich schon den „Mörtelsteiner Schorsch“ getroffen und eingeladen hätte, mit ihm herein zu kommen. Dieser hätte aber auch auf mehrmalige Ansprache keine Antwort gegeben, bis er schließlich gemerkt hätte, dass der andere Schorsch nur eine selbst gebastelte Dekoration war. Das gab schon die ersten herzlichen Lacher,

von denen noch viele folgen sollten. Denn in gewohnt spitzbübischer und wortgewandter Art erläuterte nun der „Owwerischer Schorsch“ die unzähligen Varianten des „Laufens“, die ein hochdeutsch sprechender Zeitgenosse ja gar nicht kennen würde. Alle Anwesenden staunten, wie viele unterschiedliche Wörter und Arten des Laufens es doch gibt.

Anschließend erklärte Schorsch noch, wie man in der heutigen Zeit am besten Energie sparen und sich warm halten könne und hatte dazu viel Anschauungsmaterial mitgebracht, unter anderem einen „Depich“ zum Zudecken, nicht zu verwechseln mit dem Teppich auf dem Boden, wie ihn

die Hochdeutschen kennen würden, einen „Wesch-Lumpe“, anhand dessen er auch noch andere „Lumpen“ erklärte, und vieles mehr. Es gab viel verdienten Applaus für den Schorsch, der seinen Auftritt mit einem „großen Faschings-Finale“ und mitgebrachten Luftballons beendete. In der Zwischenzeit war auch Bürgermeister Achim Walter eingetroffen und richtete ein kurzes Grußwort an die Anwesenden.

Das Team des Senior-Treff-Dichs und alle Gäste freuten sich, endlich einmal wieder ein paar lustige, gesellige Stunden zusammen verbracht zu haben und man ließ den Nachmittag noch beim gemütlichen Beisammensein ausklingen.



Katharina Reinmuth (links im Bild) animiert die Seniorinnen und Senioren bei stimmungsvoller Musik zum Mitmachen bei der Sitz-Tanz-Gymnastik

In gemütlicher Runde „Danke“ sagen Helferfest in Mörtelstein

Es war und es ist eine Freude zu erleben und zu sehen, wie schnell ein Projekt in die Tat umgesetzt werden kann. Der neue Weg an der Kirche zum Friedhof in Mörtelstein ist ein gelungener Beweis dafür.

Als Dankeschön für die zahlreichen, auch vor allem ehrenamtlichen Helfer, luden die Kirchengemeinderätinnen Silke Becker und Bettina Zeus Anfang Dezember 2022 zu einem Helferfest ins Gemeindehaus Mörtelstein ein.

In gemütlicher Runde bei gutem Essen und Trinken bedankten sich die Kirchengemeinde und Pfarrer Müller bei allen Anwe-

senden nochmals herzlich für das schöne Gelingen dieses Weges.

Daniel Schuster hatte die Entstehung des Weges durch Bilder und Videoaufnahmen begleitet und so konnte ein toller Film bestaunt werden (auch zu sehen auf der Homepage der Kirchengemeinde und auf YouTube: Der neue Weg an der Kirche zum Friedhof Mörtelstein). Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Es war ein kurzweiliger Abend mit netten Anekdoten in lustiger Runde, ein schöner Abschluss.



Alle Helferinnen und Helfer beim Essen in gemütlicher Runde im Mörtelsteiner Gemeindehaus

Für jeden etwas dabei Kinderfrühstück in Mörtelstein

Lange vor Corona gab es in Mörtelstein das Kinderfrühstück, das alle Kinder aus dem Dorf zum gemeinsamen Frühstück, Spiel und Spaß einlud. Und auch die Kinderkirche war aktiv. Durch Corona war dann leider Zwangspause. Nun wird aber endlich wieder voll durchgestartet. Aus Kinderkirche und Kinderfrühstück wird ab sofort eins!

Samstags wird um 9³⁰ Uhr gemeinsam gefrühstückt und danach beschäftigt man sich gemeinsam oder in Gruppen mit ganz unterschiedlichen Sachen. Es gibt Geschichten oder Bilderbücher, es wird gebastelt oder gemalt, gespielt und gesportelt. Gegen 11³⁰ Uhr endet das Programm, das etwa alle

5 Wochen stattfindet.

Es ist für jeden etwas dabei und alle Kinder zwischen 3 und 15 Jahren sind willkommen. Die Veranstaltung findet in der Sporthalle oder dem Gemeindehaus statt. Um das Frühstück besser planen zu können, bitte spätestens 2 Tage vorher anmelden bei Julia Schmitt (juschmitt@gmx.de oder 06262 9259646)

Dank vieler helfender Hände kann dieses Angebot endlich wieder stattfinden. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Das erste „neue“ Kinderfrühstück am 11. Februar hat großen Spaß gemacht. Über 20 Kinder kamen mit kreativen Verkleidungen ins Gemeindehaus und brachten viele Leckereien für ein tolles Buffet mit. Nach dem Frühstück gab es verschiedene Angebote. Während im Vorraum gemütlich Clowns ausgemalt und gebastelt wurden oder witzigen Kopfschmuck entworfen wurde, war im großen Saal Halli Galli. Marlene Zeus, Hanna Horvat, Noel Engert und Julian Streib hatten viele Spiele vorbereitet, die die Kinder mit Begeisterung spielten.

Die weiteren Termine sind:

- 18. März
- 22. April
- 10. Juni
- 15. Juli



Gemeinsames Gebet evangelischer Christen

Allianzgebetswoche 2023

Die diesjährige Allianzgebetswoche stand unter der Überschrift Joy – „damit meine Freude sie ganz erfüllt“.

Zum 177. Mal trafen sich wie immer in der 2. Januarwoche (8. –15. Januar 2023) Christen zum gemeinsamen Gebet.

Die Allianzgebetswoche hat ihren Ursprung in einer Weltkonferenz des Jahres 1846 in London, an der 921 leitende Christen aus 52 verschiedenen kirchlichen Gemeinschaften teilnahmen. Sie kamen aus den Vereinigten Staaten, Kanada, England, Wales, Schottland, Irland, Frankreich, Schweiz, Holland, Deutschland und Skandinavien. Sie setzten mit dieser Konferenz ein Gegengewicht zu zunehmenden Kirchen- und Gemeindespaltungen. Die Weltweite Evangelische Allianz, der heute 143 nationale und sieben kontinentale Allianzen angehören, wurde 1846 als das erste interkonfessionelle und weltweite Einigungswerk gegründet.

Neben der gemeinsamen Glaubensbasis (die grundlegenden Glaubenssätze des Apostolischen Glaubensbekenntnisses) gab es bereits damals noch die Übereinkunft, sich jährlich zum Jahresanfang über die Konfessions- und Denominationsgrenzen hinweg zum gemeinsamen Gebet zu treffen.



Hieraus ist die Allianzgebetswoche entstanden, die auch in Deutschland jedes Jahr Anfang Januar an über 900 Orten durchgeführt wird, derzeit mit ca. 300.000 Teilnehmern.

Unsere Kirchengemeinde war in diesem Jahr bereits zum fünften Mal dabei, wobei die Treffen immer mal wieder an unterschiedlichen Orten stattfanden:

2017 und 2018 im Gemeindehaus Obrigheim, 2019 und 2020 im Gemeindehaus Asbach und 2023 in der Obrigheimer Friedenskirche.

2021 und 2022 war die Planung pandemiebedingt deutlich erschwert, so dass wir leider nicht mitwirkten.

An den Abenden 2023 nahmen bei uns jeweils 14 – 40 Personen aus der näheren oder weiteren Umgebung teil, z. B. Stadtmission Mosbach (AB), Liebenzeller Gemeinschaft Schwarzach, AB-Gemeinde Wiesloch und unsere Kirchengemeinde.

50 Jahre Frauenkreis Obrigheim

Jubiläumsgottesdienst

Am Sonntag, den 12. Februar feierte der Frauenkreis in der Kirche sein 50-jähriges Bestehen.

Wir sangen Lieder, die wir auch an den Frauenkreisabenden singen, so z. B. "Danke für diesen guten Morgen", und wir beteten den Psalm 23: "Der Herr ist mein Hirte", den wir Frauen uns gewünscht haben.

Danach kam der Rückblick auf 50 Jahre Frauenkreis: 1971 begann der Frauenkreis mit dem Pfarrerehepaar Schollmeyer. Wir durften viele schöne Abende und tolle Ausflüge miteinander erleben. Als Frau Schollmeyer erkrankte, übernahm Ruth Blank den Frauenkreis. Einige Frauen sind schon lange im Frauenkreis und bis heute noch treu dabei.

Herzliche Grußworte brachte uns Renate Baudy. Sie ist die Frauenbeauftrag-

te im Kirchenbezirk Mosbach und arbeitet auch im Verband der Evangelischen Frauen in Baden mit. Wir hörten auch ein Grußwort von Monika Bittler vom katholischen Frauenwerk.

Für das Predigtthema hatten wir uns Maria und Martha gewünscht. Warum? Weil wir Frauen alle Marias und Marthas sind.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen kleinen Sektempfang, den Klaus Heiss vorbereitet hatte. (Danke Klaus!) Für die Deko in der Kirche, herzlichen Dank an Ulrike Voss. Nach dem Umtrunk ging es in fröhlicher Runde zum gemeinsamen Mittagessen. Nach Kaffee und Kuchen, die die Frauen-Marthas für uns gebacken hatten, ging das Fest zu Ende.

Es war uns eine Freude, mit Gästen dieses Fest gemeinsam feiern zu dürfen.



Frauenkreis Obrigheim zusammen mit Pfarrer Müller (links) und Renate Baudy (rechts)

Neuer Probenraum für den Evangelischen Kirchen- und Posaunenchor Asbach eingeweiht

Im vergangenen Sommer machte man sich Gedanken über die räumliche Zukunft des Evangelischen Kindergartens Asbach und suchte nach einer geeigneten Lösung.

Die Verantwortlichen des Kindergartens, der Kirchengemeinde und der beiden Chöre, die seither das Evangelische Gemeindehaus genutzt hatten, haben sich daraufhin einige Alternativräume angeschaut. Nachdem erfreulicherweise die Kolpingfamilie Asbach mitteilte, dass sie ihren seitherigen Vereinsraum für den Kirchen- und Posaunenchor zur Verfügung stellen würde, ging es zwischen Weihnachten und Silvester an den "Großputz und Umzug".

Mithilfe Kindergarteneltern und Chormitgliedern wurde der Gemeindesaal im Evangelischen Gemeindehaus "geräumt"

und fleißig Kisten, Noten, Schränke und das E-Piano in den neuen Proberaum im Asbacher Vereinshaus (altes Schulhaus, 1. Stockwerk) gebracht.

Seit Anfang Januar 2023 können nun dort die wöchentlichen Proben stattfinden und die Sänger/innen und Bläser/innen haben sich mittlerweile an den neuen Probeort gewöhnt und danken an dieser Stelle nochmals der Kolpingfamilie für die Bereitschaft, sich künftig im Raum des Cäcilienchors und DRK-Seniorenclubs zu treffen. Ebenso vielen Dank an die Evangelische Kirchengemeinde für die stetige Unterstützung und ein großes Dankeschön an die politische Gemeinde, die es ermöglicht, das Vereinshaus zu nutzen.



Das neu gewählte Vorstandsteam des Evangelischen Kirchenchors Asbach mit Chorleiter Kristian Kimmel und der Evangelische Posaunenchor Asbach mit Chorleiterin Michaela Haag freuen sich über den neu gestalteten Proberaum.

Unermüdlicher Einsatz für's „Chörle“

Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier des Kirchenchors Asbach 2022

Die JHV/XMas Party am 29. November 2022 begann mit einer Begrüßung von Seiten des Chorleiters, Kristian Kimmel, sowie der Obfrau, Erika Elsasser, die auf den Verlauf des Chorgeschehens der vergangenen Jahre 2019 – 2021 vor dem Hintergrund der Corona Pandemie informiert haben. Mit einer Schweigeminute wurde den verstorbenen Sängern Alfred Stadler (Ehrendirigent) und Heinz Veith gedacht.

Direkt im Anschluss wurde auch schon das erste Lied („Im Dunkel naht die Weihnacht“) angestimmt und das Buffet zum Essen eröffnet. Nachdem nun alle satt, munter und heiter bis lustig eingestimmt waren, ging es auch gleich weiter mit den Jahresberichten über die Finanzentwicklung und dem Bericht des Chorleiters.

Zentraler Punkt der Jahreshauptversammlung waren die Wahlen zur Vorstandschaft, durchgeführt von Chorleiter Kristian Kimmel. Carmen Streib wurde einstimmig zur neuen Obfrau gewählt. Die langjährige Obfrau Erika Elsasser hat nach über 40 Jahren an der Spitze des Kirchenchores dieses verantwortungsvolle Amt in jüngere Hände abgegeben. Für ihr jahrzehntelanges außergewöhnliches Engagement und ihren unerermüdlichen Einsatz für das „Chörle“ dankten ihr die Sängerinnen und Sänger mit einem warmen Applaus und verfolgten gespannt die historische Reise in die Vergangenheit

des evangelischen Chores, die die langjährige Vorsitzende mit ihnen unternahm.

Neu besetzt wurde auch die Position der Schriftführerin. Ute Bernhardt, die dieses verantwortungsvolle Amt ebenfalls seit vielen Jahrzehnten gewissenhaft und engagiert ausgeübt hatte, trat nicht mehr zur Wahl an. Zur neuen Schriftführerin wurde Larissa Körber gewählt.

Im Amt bestätigt wurde Christel Link als Kassenwartin. Auch wenn in den letzten Jahren pandemiebedingt keine Einnahmen aus Veranstaltungen erzielt werden konnten, blieb der Kassenbestand trotz fortbestehender Ausgaben unverändert. Das lag vor allem an vielen großzügigen Spenden. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an dieser Stelle allen Spendern. Nachdem die beiden wiedergewählten Kassenprüfer Ute Bernhardt und Georg Ernst der Kassiererin eine einwandfreie Kassenführung bescheinigten, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Nachdem nun der formelle Teil des Abends abgeschlossen war, wurde ein nächstes Lied („Zündet die Lichter der Freude an“) angesungen. Die Chorstimmen hatten nun den Höhepunkt ihrer gesanglichen Qualität erreicht und konnten nahtlos in heitere und unbeschwerte Plauschereien übergehen.

Zu später Stunde beehrte den Chor als Überraschungsgast dann noch der Bürger-

meister, Achim Walter, der den Chor für seine Ausdauer während des Corona Lock-downs herzlich dankte. Der Bürgermeister zeigte sich offen für Gespräche und Themen, die die Chormitglieder interessierte. Doch dadurch wandelte sich die JHV/X-Mas Party des Chores plötzlich in eine Gemeinderatssitzung um, bei der es politisch heiß zuzuging. Letztlich konnte der Fokus dann aber doch wieder auf den Chor umgeleitet werden.

Insgesamt kann man festhalten, dass es ein gesanglich gelungener Abend und Aus-

klang am Jahresende von 2022 war und wir diesen gemeinschaftlich Hand in Hand in Gesellschaft vor Ort und zum letzten Mal in unserem alten Chorraum abhalten konnten. Ohne eure Treue und Leidenschaft zum Singen in der Gemeinschaft wäre das alles, vor allem in Zeiten von Corona, nicht möglich gewesen.

Ein ganz großes und herzliches Dankeschön an ALLE!

Kirchenchor Asbach ehrt langjährige Sängerinnen und Vorstandsmitglieder

Außergewöhnliche Ehrungen konnte der evangelische Kirchenchor Asbach am Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag drei langjährigen Sängerinnen zuteilwerden lassen. Für unglaubliche 75 Jahre aktive Mitgliedschaft im Kirchenchor wurden gleich zwei Sängerinnen ausgezeichnet. Renate Kimmel und Elfriede Hammel waren jeweils 1946 der Chorgemeinschaft beigetreten, wegen der Corona-Pandemie wurden die öffentlichen Ehrungen um ein Jahr verschoben. Die ehemalige Obfrau Erika Elsasser ließ es sich nicht nehmen, ihren langjährigen Weggefährtinnen mit einfühlsamen und persönlichen Worten zu danken. Ihre letzte „offizielle“ Amtshandlung, denn in der Generalversammlung des Kir-

chenchores einige Wochen zuvor hatte sie das Amt an Carmen Streib abgegeben. Musikalisch umrahmt wurde die feierliche Ehrung mit einem Ständchen des Chores. Am Weihnachtsfeiertag waren dies natürlich Weihnachtslieder – „Der Trommlerjunge“ und „Im Stall zu Bethlehem“ klangen feierlich durch den Kirchenraum.

Dann wurde die langjährige Obfrau Erika Elsasser selbst geehrt – für 65 Jahre aktive Mitgliedschaft im Kirchenchor, dem sie dann auch mehr als 40 Jahre als Obfrau vorstand. Ihre Nachfolgerin Carmen Streib dankte ihr für ihre großen Verdienste in diesem anspruchsvollen Ehrenamt in einer bewegenden Ansprache. Zudem konnte die neugewählte Obfrau ihre Vorgängerin un-

ter Verleihung einer Urkunde zum Ehrenmitglied und zur Ehrenobfrau des Chores ernennen.

Chorleiter Kristian Kimmel hatte als musikalische Überraschung das Lieblingslied von Erika Elsasser mit dem Chor zu diesem Anlass neu einstudiert: „Höre mein Rufen“ mit Vera Kimmel als Solistin im Sopran.

Pfarrer Wolfgang Müller dankte den Jubilarinnen ebenfalls für ihre Treue zum Chor und das herausragende Engagement und verlas ein Dankeschreiben des evangeli-

schen Chorverbandes Baden, verbunden mit Ehrungsurkunden für Elfriede Hammel, Renate Kimmel und Erika Elsasser. Ein Blumengruß des Kirchenchores wurde den Geehrten ebenfalls überreicht.

Verabschiedet wurde im Gottesdienst auch Christel Körber als aktive Sängerin und Ute Bernhardt, die ihr Amt als Schriftführerin ebenfalls nach vielen Jahrzehnten in jüngere Hände übergeben hatte, dem Chor aber als aktive Sängerin erhalten bleibt.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Pfarrer Wolfgang Müller, Erika Elsasser, Elfriede Hammel, Carmen Streib, Renate Kimmel, Kristian Kimmel, Christel Körber

Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten Asbach

Mein Name ist **Carmen Schumacher**, ich komme aus Hochhausen und bin 55 Jahre alt.



Seit Beginn des Jahres 2023 bin ich in der Containergruppe des evangelischen Kindergartens Obrigheim-Asbach tätig.

Über die herzliche Aufnahme aller Beteiligten hier in der Einrichtung freue ich mich sehr.

In den ersten Wochen durfte ich bereits viele positive Erfahrungen machen, sowohl im Team als auch mit den Kindern und deren Eltern.

Es ist mir wichtig, die Kinder auf dem Weg zur Selbständigkeit und Selbstbewusstsein zu begleiten.

In meiner Freizeit bin ich in der DLRG-Ortsgruppe Mosbach als Schwimmausbilderin aktiv. Da ich auch gerne im Garten arbeite, freue ich mich auf den bald beginnenden Frühling.

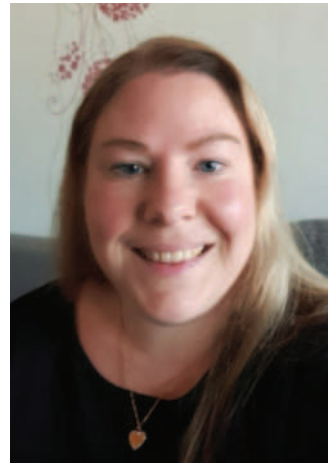
Mein Name ist **Nadine Barth**, ich komme aus Obrigheim und bin 41 Jahre alt.

In meiner Freizeit lese ich, höre Musik, treffe Freunde und verreise gerne.

Seit Januar 2023 bin ich im evangelischen Kindergarten Asbach, als staatlich anerkannte Erzieherin tätig. Der vertrauensvolle Umgang im Team und zu den Eltern ist mir ein großes Anliegen. Eines meiner Ziele in der pädagogischen Arbeit ist, die Kinder zu gemeinschaftsfähigen und selbstständigen Persönlichkeiten zu erziehen.

Auf eine schöne, spannende und erlebnisreiche Zeit hier im Kindergarten, sowie auf

die gemeinsame und vor allem vertrauensvolle Arbeit mit den Eltern, Kindern und Kolleginnen, freue ich mich besonders.



Gemütliches Beisammensein auf dem alten Schulhof in Asbach

Adventsbasar 2022

Bei angenehmen Wintertemperaturen eröffneten die Kindergartenkinder des evangelischen Kindergartens Asbach, mit den Erzieherinnen und Herrn Pfarrer Müller, am Freitag, den 25. November 2022 den Adventsbasar.

Wie auch in den vergangenen Jahren begann der Basar mit einer kleinen Andacht, unter dem Titel „Vielleicht ist ein Wunder geschehen“, in der evangelischen Kirche.

Danach luden die Elternbeiräte, Eltern und Erzieherinnen zu einem kleinen Verkauf und gemütlichem Beisammensein auf den alten Schulhof ein.

Für die musikalische Einstimmung in die Adventszeit sorgten der Cäcilienchor in der Kirche, als auch der Posaunenchor auf dem

Weihnachtsdorf.

Für diesen unvergesslichen und gelungenen Abend möchten wir uns recht herzlich bei den beiden Chören und deren Musiker und Musikerinnen bedanken. Ein herzlicher Dank geht auch an die engagierte Elternbeiratsschaft und die fleißigen Mamas und Papas.

Ebenfalls möchten wir allen Gönnern und Helfern, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen unseres Adventsbasars beigetragen haben, herzlich danken.

Die Eltern, der Elternbeirat, die Kindergartenkinder und Erzieherinnen freuen sich schon auf den nächsten Adventsbasar 2023.



Gottesdienstplan April bis Juli 2023

| | Asbach | Mörtelstein | Obrigheim |
|---------------------------------------|---|--|--|
| 2.4.2023: Palmsonntag | 9.30 Uhr: Müller | | 10.45 Uhr: Müller, Projektchor Kreuz+Quer |
| 5.4.2023: | | | 18.00 Uhr: Ökum. Kreuzweg |
| 6.4.2023: Gründonnerstag | | | 19.00 Uhr: Müller, EKW |
| 7.4.2023: Karfreitag | 15.00 Uhr: Müller, Männergesangverein | 10.45 Uhr: Müller, Kirchenchor | 9.30 Uhr: Müller, Kirchenchor |
| 8.4.2023: Karsamstag | | 20.00 Uhr: Osterfeuer, Schlegel | |
| 9.4.2023: Ostersonntag | 9.30 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor | 10.45 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor | 10.45 Uhr: Nordmann, Kirchenchor |
| 10.4.2023: Ostermontag | 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Obrigheim, Müller, EKS | | |
| 16.4.2023: Quasimodogeniti | | 9.30 Uhr: U. Heck | 10.45 Uhr: U. Heck |
| 23.4.2023: Misericordias Domini | 10.00 Uhr: Konfirmation , Müller, EKW, Posaunenchor | | 10.45 Uhr: GuK, NN, Kinder-Projektchor 14.30 Uhr: Taufe Emilia Jax, Müller |
| 30.4.2023: Jubilate Muttertag | | 10.00 Uhr: Konfirmation , Müller, EKW, Kirchenchor | 10.45 Uhr: Schaller |
| 7.5.2023: Kantate | 9.30 Uhr: NN | | 10.00 Uhr: Konfirmation , Müller, EKW, Kirchenchor |
| 14.5.2023: Rogate | | 9.30 Uhr: Klautke | 10.45 Uhr: Klautke |
| 18.5.2023: Himmelfahrt | 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Mörtelstein, Müller | | |
| 21.5.2023: Exaudi | 9.30 Uhr: Müller | | 10.45 Uhr: GuK, Müller |
| 28.5.2023: Pfingstsonntag | 9.30 Uhr: Müller, Taufe Henri Laier, Posaunenchor 14.00 Uhr: Taufe Louisa Magdalena Stuhl, Müller | | 10.45 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor |
| 29.5.2023: Pfingstmontag | | 10.00 Uhr: Müller, EKW | |
| 4.6.2023: Trinitatis | 9.30 Uhr: Nordmann | | 10.45 Uhr: Nordmann |
| 11.6.2023: 1. So n. Trinitatis | | 9.30 Uhr: Müller | 10.45 Uhr: Müller, Taufe Leonie Brauer |
| 18.6.2023: 2. So n. Trinitatis | 9.30 Uhr: Müller | | 10.45 Uhr: GuK, Müller |
| 25.6.2023: 3. So n. Trinitatis | 10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Neckarfest auf dem Sportplatz in Obrigheim, Müller/Vogl | | |
| 2.7.2023: 4. So n. Trinitatis | 10.00 Uhr: Gemeinsame Konfi-Einführung in Mörtelstein, Müller | | |
| 9.7.2022: 5. So n. Trinitatis | 10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst - 1250 Jahre Obrigheim in der Neckarhalle, Müller/NN | | |
| 16.7.2023: 6. So n. Trinitatis | | 9.30 Uhr: Kallis | 10.45 Uhr: Kallis, Kirchenchor |
| 23.7.2023: 7. So n. Trinitatis | 10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit anschl. Dorffest in Asbach, Müller, mit den Asbacher Chören | | |
| 30.7.2023: 8. So n. Trinitatis | 10.30 Uhr: Sportfest Mörtelstein, Müller | | |
| 6.8.2023: 9. So n. Trinitatis | 9.30 Uhr: Müller | | 10.45 Uhr: Müller |

GuK = Gottesdienst für Groß und Klein im Gemeindesaal Obrigheim / EKW/EKS = Abendmahl Wein/Saft

HO, HO, HO!

Nikolausfeier im Kindergarten Asbach

*„Von drauß, vom
Walde komm ich her;
Ich muß euch sagen,
es weihnachtet sehr!
Allüberall auf den
Tannenspitzen,
sah ich goldene
Lichtlein sitzen;
Und droben aus dem
Himmelstor
sah mit großen Au-
gen das Christkind
hervor.“*



Mit diesen Worten trat der Nikolaus bei den Kindern des evangelischen Kindergar-

tens Asbach ein. Bereits um 8⁴⁵ Uhr trafen sich alle Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens zum gemeinsamen Adventsmorgenkreis und anschließendem Frühstück. Danach ging es in den Stuhlkreis, um gemeinsam ein Bilderbuch anzuschauen und das Warten auf den Nikolaus zu verkürzen. Doch das Warten hatte schnell ein Ende. Während einer Nikolausgeschichte, klopfte es laut an der Türe. Die Kinderaugen begannen zu leuchten und die Gesichter erstarrten für einen Moment. Er war da – der Nikolaus, mit einem goldenen Buch und einem Sack, riesen groß und sehr schwer! Voller Freude begrüßten die Kinder den Nikolaus mit dem Lied „Sei begrüßt lieber Nikolaus“. Ebenfalls trugen die Kinder einzeln als auch gemeinsam ein Gedicht vor. Nach den Vorträgen der Kinder und einer solch herzlichen Begrüßung bekam natürlich jedes Kind einen Nikolaussocken aus dem Sack von dem Nikolaus geschenkt. Doch bevor der Nikolaus seine Reise weiter fortführte, sangen die Kinder diesem noch zum Auszug das Lied „Lasst uns froh und munter sein“. Wir danken dem lieben Nikolaus, dass er für unsere Kinder des evangelischen Kindergartens Asbach den weiten Weg auf sich genommen hatte und freuen uns bereits jetzt schon auf das nächste Jahr. Ihr Kindergarten-Team des evangelischen Kindergartens Asbach



Der Evangelische Kindergarten Asbach sagt „herzlichen Dank!“



Die Kinder und Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens Asbach möchten sich recht herzlich bei der Firma RST Elektronik GmbH für die Geldspende in Höhe von 1.000 € bedanken. Diese

großzügige Spende wird uns bei der Anschaffung eines E-Krippenwagens für die künftigen Ausflüge und Unternehmungen unserer beiden Gruppen unterstützen.

Kindergarten-Standort Asbach wird gestärkt Umbau des ehemaligen Gemeindesaals geht voran

Die Container waren von Anfang an als Übergangslösung geplant. Im Spätjahr 2022 erklärten sich die Gruppen und Kreise dazu bereit, den Gemeindesaal zugunsten des Kindergartens aufzugeben und dafür mit den Gemeinderäumen der ev. Kirchengemeinde ins Alte Schulhaus umzuziehen, konnte nach Eintreffen der Baugenehmigung im Februar 2023 mit dem Umbau des Bestandsgebäudes begonnen werden. Hierfür wurden die Decken im Gemeindesaal und in der angrenzenden Küche entfernt und an gleicher Stelle Schallschutzdecken eingebaut. Der frühere Gemeindesaal erhielt in die-

sem Zuge einen Durchbruch, in den in absehbarer Zeit eine Tür eingebaut wird, die sowohl als Fluchttür als auch als Direktweg ins Außengelände genutzt werden kann. Der große Raum wird zum Gruppenraum der zweiten Gruppe und die Küche zum Schlafräum umgewandelt. Auch die sanitären Einrichtungen werden der neuen Nutzung angepasst: in ein WC für die Erzieherinnen und in einen WC-Bereich für die Kindergartenkinder. Der Raum der Kindergartenleitung, den bislang der Posaunenchor auch als Lagerraum nutzte, wurde räumlich neu aufgeteilt: ein abgetrennter Raum für die Kin-

dergartenleitung und ein Aufenthalts- bzw. Pausenraum für die Erzieherinnen. Während der Bauphase können Sie die Baufortschritte auf unserer Homepage (Umbau Kindergarten Asbach) mitverfolgen. Nach Abschluss der Arbeiten können in unserem Asbacher Kindergarten bis zu 44 Kindergartenplätze im Alter zwischen 2

und 6 Jahren vergeben werden, wobei jedes Kind unter drei Jahren zwei Plätze in Anspruch nimmt. Somit bleibt die Zweigruppigkeit der Einrichtung vorhanden, wie wir diese seit Beginn der Containerlösung anbieten konnten, und dies stärkt den Kindergarten Asbach und macht ihn zukunftsfähig.

Kirchenchor Mörtelstein neu aufgestellt Kommissarisches Leitungsteam im Amt bestätigt

Nach zweijähriger Zwangspause, konnte man sich am 11. Januar 2023 endlich wieder zu einer ordentlichen Jahreshauptver-

Bereits im vergangenen Jahr wurde ein kommissarisches Leitungsteam gewählt, welches nun in seinem Amt bestätigt wur-



Bild: Das neue Leitungsteam (von links nach rechts), Brigitte Riedinger (immer am lachen, Obfrau), Silvia Wenzel (Kassiererin, reichste Frau im Chor), Tamara Müller (die den Taktstock schwingt, Chorleiterin), Julia Schmitt (um Worte nie verlegen, Schriftführerin)

sammlung im Mörtelsteiner Gemeindehaus zusammenfinden. Als wichtigster Tagesordnungspunkt standen Neuwahlen auf dem Programm.

de. Das neue Leitungsteam stellt sich den Aufgaben und gibt alles, um den Kirchenchor Mörtelstein zu erhalten und weiterzuführen. Wichtigstes Augenmerk liegt besonders darauf, bald eine neue Chorleitung

zu finden, da Tamara Müller dieses Amt nur vorübergehend ausführen möchte.

Aber genauso wichtig sind neue Sängerinnen und Sänger zu gewinnen, damit der Chor gestärkt und bereichert wird. Daher freuen wir uns auf neue Mitglieder, die Freude am Singen und an der Gemeinschaft haben. Wir proben immer mittwochs, mo-

mentan 14-täglich, ab 19³⁰ Uhr im Gemeindehaus Mörtelstein.

Weitere Termine sind fest eingeplant, wie ein Ausflug zur BUGA Mannheim, das Kirchenchor-Café beim Mörtelsteiner Dorflohmarkt am 18. Juni im Gemeindehaus oder den Lichtermarkt zum Advent am 26. November.

Kerzenschein und wärmendes Feuer Besinnliche Einstimmung auf die Adventszeit

Am Abend des 1. Advents waren viele Gäste aus nah und fern der Einladung des Kirchenchores gefolgt und haben sich vor der Mörtelsteiner Christuskirche versammelt. Der stimmungsvoll dekorierte Vorplatz verzauberte alle Besucher und nach einer kurzen Begrüßung durch Brigitte Riedinger, stimmten alle in die ersten Adventslieder mit ein, begleitet von Tamara Müller am Keyboard und Julia Schmitt an der Gitarre. Zwischen einzelnen Liedern wurden noch

einige Geschichten vorgetragen.

Nach dem Adventssingen und dem Dank des Leitungsteams an die Besucher, wurde das Buffet mit Gebäck, Tee und Glühwein eröffnet, welches die Chormitglieder liebevoll vorbereitet hatten. Bei Kerzenschein und wärmendem Feuer stand man in gemütlicher und sehr geselliger Runde noch eine ganze Weile beisammen und war sich einig: „Das war eine gelungene Einstimmung auf den Advent.“

Neu in Mörtelstein: „Lichtermarkt“

Der Kirchenchor Mörtelstein möchte in diesem Jahr etwas Neues ausprobieren! Am **26. November 2023** soll im und um das **Gemeindehaus** ein „Lichtermarkt“, eine Art „kleiner Weihnachtsmarkt“ stattfinden. Neben kleinen Leckereien soll vor allem Weihnachtliches angeboten werden. Ob gehäkelt, genäht, gedrechselt, gebacken oder gebastelt – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Außerdem soll es die

Möglichkeit geben, dort Adventskränze zu erstehen, eine schöne Tradition, die wiederaufleben soll.

Sie haben Interesse, am „Lichtermarkt“ mit einem Stand dabei zu sein? Dann melden Sie sich gerne bis zum 1. Oktober 2023 bei: Brigitte Riedinger, b.obrigheim@gmail.com, 06262 2942 oder Julia Schmitt, juschmitt@gmx.de 0626 9259646

Wir freuen uns!

Der Abschied fällt schwer

Ehrung und Verabschiedung von Frau Ellen Engert

Am Altjahresabend 2022 wurde, nach über 30 Jahren im Dienst der Kirche, Ellen Engert feierlich verabschiedet.

Pfarrer Müller dankte während des Gottesdienstes Frau Engert herzlich für ihr unermüdliches Wirken und ihren Dienst für die Kirchengemeinde.

Kaum vorstellbar, was sie in den vergangenen Jahrzehnten alles auf sich genommen hat, um ihren Kirchendienst ausführen zu können. Selbst an Wochenenden war Frau Engert stets in Mörtelstein geblieben und hat keine privaten Termine ausgemacht, damit sie pflichtbewusst ihre Aufgabe wahrnehmen konnte. Der Weg zur Kirche war stets frisch gekehrt, kein Krümel war auf dem Boden vor und auch in der Kirche zu finden. Ihr war immer wichtig, dass das richtige Parament hängt und stets lag eine saubere und faltenfreie Decke auf dem Altar. Und sie sorgte immer für schöne Blumen, oft aus dem eigenen Garten. Es war immer alles blitzblank, dafür können wir gar nicht genug danken. Auch das Gemeindehaus wurde von Frau Engert vorbildlich betreut. Der Eingangs-

bereich, die Pflanzen und alles Drumherum war, dank ihr, die Visitenkarte der Kirchengemeinde in Mörtelstein. Nachdem Herr Müller Ellen Engert zum wohlverdienten Ruhestand gratuliert und für ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen gewünscht hatte, überreichte er eine Urkunde und ein kleines Präsent. Auch die beiden Mörtelsteiner Kirchengemeinderätinnen schlossen sich dem Dank und den Glückwünschen an und übergaben Frau Engert, neben Blumen, ein weiteres Geschenk. Die Kirchenband verabschiedete Frau Engert sehr persönlich, mit einem Lied ihrer Lieblingsband „Santiano“, das eigens für sie umgedichtet wurde: „Der Abschied fällt schwer, sagt der Ellen ade. Füße hoch – ruh dich aus, liebe Ellen!...“

Das hat sich Ellen Engert nun wirklich mehr als verdient. Und dennoch wird sie der Kirchengemeinde sehr fehlen, denn diese Lücke wird nicht so leicht zu füllen sein!

Alle guten Wünsche, Gesundheit und Gottes Segen für Ihren Ruhestand, liebe Frau Engert!



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Kirchengemeinderätinnen Bettina Zeus und Silke Becker, Ellen Engert mit Enkelkindern, Pfarrer Müller

Briefmarken sammeln für Bethel Arbeit für behinderte Menschen

Briefmarken können abgegeben werden im Pfarrbüro (zu den entsprechenden Bürozeiten) oder bei Dieter und Lotte Kordelle, Beethovenstraße 4, Obbrigheim.

Vielen Dank im Voraus!

Weitere Informationen unter www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel 

Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre Briefmarken aus für Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

237



Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten Schatzkiste Obrigheim

Iris Gamauf



Wie heißt du? Und wie alt bist du?

Ich heiße Iris Gamauf und bin 43 Jahre alt.

Woher kommst du? Und was hast du vor

deinem Start im Ev. Kindergarten Obrigheim „Schatzkiste“ gemacht?!

Ich komme ursprünglich aus Österreich und lebe seit 2009 in Obrigheim.

Vor meinem Start im Ev. Kindergarten Obrigheim „Schatzkiste“ war ich in Elternzeit.

Was für Hobbies hast du? Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne draußen: Wenn sich die Gelegenheit ergibt, gehe ich wandern, ansonsten bin ich in unserem Garten und versuche mich im Gemüseanbau.

Bist du irgendwo ehrenamtlich aktiv?

In der Ev. Stadtmission Mosbach gestalte ich Kindergottesdienste für Kinder im Kindergartenalter und wirke beim Gottesdienst für Groß und Klein in Obrigheim mit. Überall werden Erzieherinnen gesucht.

Wie bist du darauf gekommen, dich gerade im Ev. Kindergarten in Obrigheim zu be-

werben?

Ich wollte schon immer gerne einmal mit Kindern im Krippen- und Kindergartenalter arbeiten und der Ev. Kindergarten in Obrigheim war für mich im wahrsten Sinne des Wortes „am naheliegendsten“, weil ich auch in der Langenrainstraße wohne.

Was für ein Buch hast du zuletzt gelesen? Und was hat dich darin besonders angesprochen?

Ich lese gerade das Buch „Die Kunst des reifen Handelns“ von Thomas Härry und zuletzt daraus wichtig geworden ist mir das Bewusstsein, dass unreifes bzw. reifes Handeln auch immer sehr von körperlichen Faktoren wie Hunger oder Müdigkeit abhängig ist.

Welches Kinderbuch magst du am liebsten bzw. welches würdest unbedingt allen Eltern empfehlen?

Empfehlen würde ich allen Eltern und Kindern das Buch „Du bist einmalig“ von Max Lucado.

Wie bist du darauf gekommen, Erzieherin zu werden?

Um ehrlich zu sein, bin ich keine Erzieherin von Beruf, sondern Dipl. Sozialarbeiterin und diesen Beruf habe ich damals gewählt, weil ich immer mit Menschen arbeiten wollte. Momentan sind es eben gerade sehr junge Menschen, mit denen ich zusammen arbeite.

Du bist ja nun schon einige Zeit in unserem Kindergarten. Was gefällt dir bisher am besten?

Die Frage ist schwierig zu beantworten, weil mir so Vieles sehr gut gefällt. Die Zusammenarbeit im Team finde ich zum Beispiel sehr gut, wo ich Neues ausprobieren darf, selber viel dazu lerne und auch Fehler verziehen werden.

Wann war für dich ein Tag im Kindergarten erfolgreich? Wann gehst du zufrieden und erfüllt nach Hause?

Larissa Pittinger

Liebe Kirchengemeinde, seit dem 1. Januar 2023 unterstütze ich täglich als Zusatzkraft den evangelischen Kindergarten Schatzkiste in Obrigheim in der Krippe und möchte mich kurz bei Ihnen vorstellen.

Name: Larissa Pittinger

Alter: 32 Jahre

Wohnort: Hassmersheim

Familienstand: verheiratet, 2 Töchter (5 Jahre und 2 Jahre)

Persönliche Eigenschaften: aufgeschlossen, fröhlich, liebevoll, ruhige – sachliche und geduldige Art, teamfähig, grosses Herz für die Kleinsten

Interessen: lesen, Ausflüge machen, reisen, Sport, basteln und kreativ sein, Zeit mit meiner Familie und meinen Hunden in der wunderbaren Natur verbringen

Ich möchte mich beruflich neu orientieren und den Beruf der Erzieherin erlernen, weil ich die Arbeit mit Kindern liebe,

Ich gehe dann zufrieden nach Hause, wenn ich merke, dass die Kinder einen schönen Tag im Kindergarten hatten.

Noch eine ganz persönlich Frage zum Abschluss: Wie würdest du dein Verhältnis zu Gott beschreiben?

Gott ist für mich der Vater, der seinen Sohn Jesus Christus für mich am Kreuz geopfert hat, damit ich von meinen Sünden und Fehlern frei bin, und ich ewiges Leben haben darf.

Herzlichen Dank für das Interview!

sie ein Stück weit prägend auf Ihrem Lebensweg begleiten und dadurch unserer aller Zukunft positiv und nachhaltig mitgestalten möchte.

„Zwei Dinge hatten wir, die unsere Kindheit zu dem machten, wie sie war – Geborgenheit und Freiheit.“ Astrid Lindgren

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Obrigheim, eine schöne Zeit mit meinen neuen Kolleginnen und vor allem auf viele tolle Erlebnisse mit den Kindern der Schatzkiste.



Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, so sprechen Sie mich gerne an.

Herzliche Grüße, Larissa Pittinger

Sabine Wagner



Mein Name ist Sabine Wagner. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder, gemeinsam wohnen wir alle in Reichenbuch.

Seit dem 1. Dezember 2022 arbeite ich im evangelischen Kindergarten Schatzkiste in Obrigheim als pädagogische Zusatzkraft.

Meine Freizeit verbringe ich hauptsächlich mit meiner Familie. Wir machen viele Spaziergänge mit unserem Hund Buffy, gehen gerne in die Natur und fahren gemeinsam Fahrrad. Wenn es die Zeit zulässt, lese ich auch gerne ein Buch.

In meinen ersten Wochen in der Schatzkiste konnte ich erste Einblicke gewinnen und bin dank der freundlichen Kolleginnen gut angekommen. Ich freue mich nun auf eine spannende, erlebnisreiche und konstruktive Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern und meinen neuen Kolleginnen.

Liebe Grüße
Sabine Wagner

Bewegungsfreundlicher Kindergarten Erzieherinnen der Schatzkiste Obrigheim erwerben den Bewegungspass

Am 19.11.2022 nahmen einige Erzieherinnen des Ev. Kindergarten Schatzkiste in Obrigheim erfolgreich an der Fortbildung „Bewegungspass“ teil. Der Bewegungspass hat das Ziel, Kinder in ihrer motorischen Entwicklung spielerisch zu unterstützen. Durch Bewegung können die Kinder in ihrer Gesundheit und Entwicklung nachhaltig gefördert werden.

Die motorischen Fähigkeiten wie Laufen, Springen, Balancieren, Klettern, Werfen und Fangen werden durch verschiedene Übungen erlernt und trainiert. Diese unterschiedlichen Bewegungsformen werden jeweils einem Tier zugeordnet, wie zum Beispiel das Springen dem Känguru oder das Balancieren dem Eichhörnchen. Dies dient dazu, die Kinder spielerisch an die

BEWEGUNGSPASS

Bewegungen heranzuführen und die Fantasie und Freude daran zu wecken. Unterstützend dazu bekommt jedes Kind zu Beginn seiner Kindergartenzeit einen eigenen Bewegungspass in Form eines Hefts. In diesen Bewegungspass können Drachenaufkleber eingeklebt werden und dienen als Anerkennung für erlernte Bewegungen und für die Motivation immer wieder Neue zu erlernen. Inhalt der Fortbildung waren ein Theorieteil über die ganzheitliche Entwicklung eines Kindes in Bezug auf Bewegung und ein Pra-

xisteil, bei welchem die Erzieherinnen die verschiedenen Bewegungen, in Form von Spielen üben und ausprobieren konnten. Außerdem beinhaltete dieser Teil das Ausarbeiten einer Sportstunde in Kleingruppen, ausgelegt auf den Bewegungspass. Zum Abschluss der Fortbildung wurden diese Sportstunden gemeinsam besprochen und die Ideen untereinander geteilt und es wurde eine Reflexionsrunde über das Erlebte und Erlernte des Fortbildungstages durchgeführt.



Erzieherinnen des Obrigheimer Kindergarten Schatzkiste absolvieren erfolgreich die Fortbildung "Bewegungspass". Vorne kniend (von links): Tanja, Haag, Bettina Neuberth, Gritt Fischer. Hinten stehend (von links): Larissa Retter, Daniela Ruff, Susanne Rau, Sarah Suchostawski

Kinderfasching in der Neckarhalle

Kindergarten Schatzkiste organisiert ein großes Fest für Kinder und Familien

Der ev. Kindergarten Schatzkiste feierte am Faschingssamstag in der Neckarhalle in Obriheim den Kinderfasching. Es war der 3. Kinderfasching, der durch die Erzieherinnen organisiert wurde. Am frühen Morgen ging es mit dem Aufbau los, der war durch die vielen Helfer aus Familien und Eltern der Kindergartenkinder schnell erledigt. Um 13:33 öffneten sich die Türen der Neckarhalle und die Party konnte beginnen. Es bildete sich am Eingang schnell eine lange Schlange, der Zustrom ebte lange Zeit nicht ab. Nach kurzer Zeit war die Halle voll und es mussten die letzten Tische und Stühle herausgeholt werden. Während die Eltern und Großeltern nach freien Plätzen

suchten, sind die meisten Kinder direkt zur Bühne gestürmt und wurden nur zum Essen oder Trinken am Tisch gesehen. Von Anfang an gab es ein abwechslungsreiches Programm mit diversen Tanzgruppen, Spielen und viel Musik. Zu Gast waren die Knöpfe-Showtanzgruppe Asbach mit ihrer „König der Löwen“-Darbietung und die Minis der Showtanzgruppe Asbach mit einer Aufführung zum Thema "Cinderella". Das Tanzmarielchen Mirija Reichert von Neckario Neckarelz zeigte im Anschluss in einer Einzeldarbietung ihr Können, gefolgt von den Minis und der Junioren-Garde des Neckario Neckarelz. Den Abschluss machte die Juniorengarde mit einem Showtanz als



Cowboys bzw. Cowgirls.

Für das leibliche Wohl wurde mit Getränken und einer großen Auswahl an Kuchen, Laugenstangen und Brötchen gesorgt. Leider war das ein oder andere viel zu schnell vergriffen, so dass am Ende nichts mehr übrig war.

Am Ende sind alle glücklich und zufrieden nach Hause gegangen. Die Erzieherinnen haben mit den Helfern noch die Spuren der

Feier beseitigt und haben dann auch glücklich und erschöpft die Heimreise angetreten.

Vielen Dank an alle Erzieherinnen, Helfer, Tanzgruppen und zusätzlichen Unterstützer im Vorder- und Hintergrund, die aus diesem Tag ein gelungenes Fest für alle gemacht haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Jan Kirchning, Elternbeirat

Die neuen Räumlichkeiten des Kindergartens „Schatzkiste“ Obrigheim wurden bezogen

Schon vor wenigen Wochen wurden die neuen Räume des Evangelischen Kindergartens Obrigheim „Schatzkiste“ gemeinsam mit den Kindern feierlich bezogen. Die neuen Räume laden mit ihren warmen ausgewählten Farben regelrecht zum Wohlfühlen ein.

So erhielt beispielsweise das Schwalbennest einen neuen tollen und großzügigen Gruppenraum. Die anderen Elementargruppen gingen jedoch nicht leer aus, sie erhielten alle einen Intensivraum. Dieser dient als zusätzlicher Spielraum für die Kinder und wird gerne als Bauraum genutzt. Hier haben die Kinder die Möglichkeit ihrer Kreativität freien Raum lassen zu können. Des Weiteren werden die Intensivräume gerne für ausgewählte Angebote auf die aktuellen Themen und Interessen der Kinder genutzt.

Die frisch bezogenen Räumlichkeiten wur-

den natürlich auch mit neuen Materialien ausgestattet. So bekam jede Gruppe einen Kapla Baukasten (Bausteine aus unbehandeltem Pinienholz, die kreative Konstruktionsmöglichkeiten den Kindern bieten). Auch alte Spielteppiche wurden durch neue ausgetauscht. Damit die Erzieher/innen ihre pädagogischen Dokumentationen datenschutzrechtlich sicher aufbewahren können, wurde in jeden Gruppenraum ein abschließbarer Schrank angebracht.

An jedem Tag der Woche hat eine andere Kindergartengruppe die Möglichkeit, mit ihren Kindern in unseren neuen Turnraum zugehen. Dieser bietet den Kindern tolle Spielmöglichkeiten. Hier können sich die Kinder austoben und klettern und dabei ihre körperlichen Fähigkeiten ausbauen. Durch das anregende Turn- und Spielmaterial, welches sich in unserem „Geräteraum“ befindet, ist es den Erzieher/innen mög-

lich, eine erlebnisreiche Turnstunde mit den Kindern durchzuführen.

Unsere „Mensa“ im Neubau ist auch ein optisches Highlight: ein sehr großzügiger, durch große Fensterfronten besonders heller und freundlicher Raum. Die Mensa soll von allen Kindern zum Mittagessen genutzt werden. Ausgestattet ist sie mit Tischen und Stühlen für die Kinder. Um pädagogische Angebote im hauswirtschaftlichen Bereich den Kindern zu ermöglichen, wurde in die Mensa eine Küche mit Kochfeld und Spüle in Kinderhöhe integriert. Ebenso natürlich eine Küche für Erwachsene, mit allen nötigen Küchengeräten.

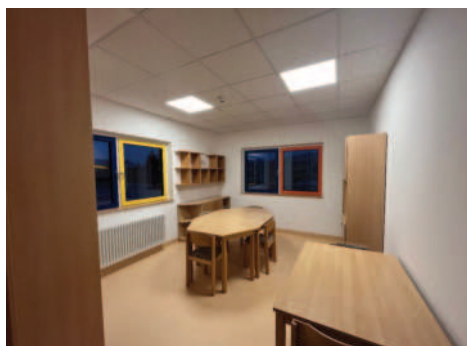
Einmal in der Woche findet die Teamsitzung der Erzieher/innen im neuen Personalraum statt. Hier ist endlich genügend Platz für jede Erzieher/in.

Außerdem können die Erzieher/innen hier ihre Verfügungszeit an verschiedenen Arbeitsplätzen halten. Diese sind mit genügend Arbeitsmaterial sowie Laptops ausgestattet.

Eine kleine Teeküche kann in den Pausen der pädagogischen Fachkräfte genutzt werden. Der Personalraum ist des Weiteren mit einer Bibliothek ausgestattet. Hier finden pädagogische Fachbücher und Bilderbücher für verschiedene Themen ihren Platz.



Waschraum



Elternsprechzimmer



Turnraum



Personalraum



Mensa



Intensivraum



Gruppenraum Schwalbennest

Kindergarten Schatzkiste feiert Nikolaustag mit gesundem Frühstück

Am Nikolausmorgen gestalteten die Erzieherinnen mit den Kindern zusammen die Nikolausfeier. Begonnen wurde im Stuhlkreis mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“. Dieses Lied wurde vorher

schon eingeführt und des Öfteren gesungen. Um den Kindern die Geschichte zu veranschaulichen und damit diese auch aktiv mitwirken können, wurde die Geschichte vom heiligen Nikolaus von Myra nochmals

erzählt und mit verschiedenen Materialien von den Kindern mit einem Bodenbild nachgelegt. Die Kinder waren mit viel Eifer dabei und konnten ihr bereits erlerntes Wissen über den Nikolaus mitteilen und vertiefen. Sehnsüchtig haben die Kinder auf den Nikolaus gewartet und gehofft, dass er nun endlich persönlich vorbeikommt. Auf einmal klopfte es an der Türe und der Nikolaus kam in den Gruppenraum. Er begrüßte alle Kinder freundlich und erzählte ihnen von seiner Reise zum Kindergarten. Die Kinder freuten sich, den Nikolaus zu sehen und wollten ihm gleich ein Fingerspiel aufsagen, welches sie schon mehrmals im Stuhlkreis gespielt hatten. Darüber hat sich der Nikolaus sehr gefreut! Jedes Kind bekam anschließend vom Nikolaus seine eigene Nikolaussocke (welche es vorher mitgebracht hatte) überreicht, der Nikolaus hatte alle mit Leckereien gefüllt! Alle Kinder bedankten sich mit dem Lied „Nikolaus, Nikolaus“ beim Bischof Nikolaus, der anschließend weitermusste, um noch alle anderen Kinder zu beschenken. Anschließend wartete noch eine leckere Überraschung auf die Kinder. Unser Elternbeirat hatte nämlich ein gesundes Frühstück mit Obst, wie zum Beispiel Mandarinen, Trau-



ben, Bananen und Gemüse, zum Beispiel Cocktailschnecken, Salatgurken und Paprika sowie Laugenstangen organisiert und in den Kindergarten gebracht. Die Sachen hatte der REWE- Markt „Familie Oder“ von Oberrhein gespendet. Das Gemüse, Obst und die Laugenstangen wurden als leckeres Buffet angerichtet. Die Kinder freuten sich sehr darüber und ließen sich das gesunde Frühstück schmecken. So wurde die Nikolausfeier eine rundum gelungene Sache. Alle Erzieherinnen der Schatzkiste bedankten sich ganz herzlich bei der Familie Oder für die Spende und dem Elternbeirat, der dieses gesunde Frühstück organisierte und in den Kindergarten brachte!!

Jeder Beitrag ist wichtig

Spenden-Eingänge und freiwilliger Gemeindebeitrag

Im Zeitraum November 2022 bis Februar 2023 haben wir von verschiedenen Gemeindegliedern kleinere und größere Einzelspenden erhalten. Diese Zuwendungen erfolgten größtenteils zweckgebunden. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken!

Hier die Spenden und Zweckbindungen im Einzelnen:

| | |
|----------------------------|---------|
| • Kindergarten Obrigheim | 1.235 € |
| • Kirchenmusik | 1.079 € |
| • Allg. Gemeindegarbeit | |
| Obrigheim | 732 € |
| • FSJ-Stelle | 520 € |
| • Kirche Mörtelstein | 500 € |
| • Patenkind KiGa Asbach | 472 € |
| • Allg. Gemeindegarbeit | |
| Mörtelstein | 470 € |
| • Kindergarten Asbach | 436 € |
| • Erwachsenenarbeit | 200 € |
| • Kirche Obrigheim | 120 € |
| • Kirche Asbach | 100 € |
| • Gemeindebrief Senfkorn | 70 € |
| • Patenkind KiGa Obrigheim | 51 € |
| • Jugendarbeit | 25 € |

Im November letzten Jahres bat die Kirchengemeinde all diejenigen Gemeindeglieder, die keine Kirchensteuer bezahlen, um einen freiwilligen Gemeindebeitrag. Dieser

wird u. a. verwendet für die notwendige Anschaffung neuer Technik wie z. B. Beamer, Leinwand etc. im Gemeindesaal Obrigheim, für unseren Besuchsdienstkreis, die Kirchenmusik und für unsere Konfirmandenarbeit. Die Aktion 2022 ergab den Betrag von 5.065 €. Herzlichen Dank allen Gemeindegliedern, die dazu beigetragen haben.

Falls auch Sie etwas spenden möchten, können Sie dies entweder per Überweisungsträger auf folgendes Konto tun:

Ev. Rechnungsamt Mosbach, IBAN DE77 6745 0048 0003 0320 00 bei der Sparkasse Neckartal Odenwald (BIC SOLADES1MOS), unter Angabe des gewünschten Verwendungszwecks oder Sie scannen einfach mit Ihrer Banking-App (falls dieser Service unterstützt wird, z. B. als "nikolaus") den untenstehenden QR-Code, geben den gewünschten Spendenbetrag und den Verwendungszweck ergänzt um "Obrigheim" ein und schließen den Vorgang ab.



Falsch verbunden? Nicht bei uns!

Neue Rufnummern für Pfarramt und Kindergarten

Im Zuge des Umbaus haben wir eine neue Telefonanlage installiert, die auch eine bessere Erreichbarkeit der einzelnen Räume bzw. Gruppen ermöglicht.

Für eine Übergangszeit von einem Monat (bis Ende April) sind die alten Rufnummern (06261 7282 fürs Pfarramt – aktuell mit einer Weiterleitung nach Asbach, 06261 62174 für den Kindergarten auf den Anrufbeantworter mit Ansage der einzelnen Gruppennummern) weiterhin gültig.

Unser Pfarramt befindet sich während des Umbaus weiterhin in Mörtelstein und ist dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr unter der Rufnummer [06262 9257011](tel:062629257011) zu erreichen. Pfarrer Müller erreichen Sie über die Nummer des Pfarrhauses in Asbach [06262 6345](tel:062626345), dort ist auch der Anrufbeantworter der Kirchengemeinde geschaltet.

Ev. Kindergarten Schatzkiste Obrigheim

| | |
|----------------------|---|
| Kindergartenleitung: | 06261 91833 - 20 |
| Storchennest: | 06261 91833 - 21 |
| Schwalbennest: | 06261 91833 - 22 |
| Dachsbau: | 06261 91833 - 23 |
| Fuchsbau: | 06261 91833 - 24 |
| Spatzennest: | 06261 91833 - 25 |
| Mäusenest: | 06261 91833 - 26 |

Pfarramt

Für die Zeit nach dem Umzug nach Obrigheim:

[Direktdurchwahl Pfarramt](tel:062619183310) während der üblichen Bürozeiten:

[06261 91833 - 10](tel:062619183310)

[Direktdurchwahl Pfarrer](tel:062619183311) während der üblichen Bürozeiten:

[06261 91833 - 11](tel:062619183311)

Sponsoren und Werbeträger im Senfkorn

Als Kirchengemeinde sind wir sehr dankbar, dass wir seit einigen Jahren Sponsoren für unseren Gemeindebrief gewinnen konnten.

Aus diesem Grund: ein herzliches Danke-

schön allen Gewerbetreibenden für die Unterstützung der letzten Jahre und ganz besonders in dieser Ausgabe.

Wollen auch Sie mit Ihrer Werbung unseren Gemeindebrief unterstützen?

Schreinerei  Joachim Kreß

- Alu-Haustüren • Fenster • Türen
- Rollladen • Innenausbau • Designböden
- Dachfenster • Markisen • Vordächer
- Terrassendächer • Sectionaltore • Insektenschutz

Hochhäuser Straße 12 • 74847 Obrigheim
Telefon (0 62 61) 76 23
www.schreinereikress.de



Unsere Kirchengemeinde wird durch das Regionale Förderprogramm aus Reinerträgen des Gewinnsparevereins e.V. unterstützt von der

 **Volksbank Neckartal**

Eberbach • Helmstadt-Bargen • Meckesheim • Neckargemünd • Waibstadt
www.volksbank-neckartal.de • dialogcenter@volksbank-neckartal.de

 **macro** *computer*

Der Partner für Ihre IT in Mosbach
Ihr Spezialist für Gewerbe, Schulen und Behörden

- Server- und Clientinfrastrukturen für Ihr Unternehmen
- MS Office 365 Lösungen
- Virtualisierungs-Lösungen: VMware und Microsoft Hyper-V
- Vor-Ort-Service
- IT Schulungen
- Reparaturservice in unserer Werkstatt
- Verkauf von Hard- und Software



Macro Computer - Eisenbahnstr. 17 - 74821 Mosbach
Tel: 06261-938600 - Mail: info@macro.de - www.macro.de

www.architekten-dorbath.de

Architekten Dorbath + Partner
Mosbach - Alte Bergsteige 17 - T 06261-93150

Malerbetrieb



Inh. Dieter Modjesch

• 74847 Obrigheim – Mörletstein • Vorstand 9a
• 06262 / 927973 • 0162 / 1719789 • info@jahn-malerbetrieb.de

+Malerarbeiten +Fassadenarbeiten +Gerüstbau
 +Lackierarbeiten +Tapzierarbeiten +Trockenbau

Café - Bistro - Banschi-Drive

Café - Bistro - Banschi-Drive
BANSCHBACH
Landbäckerei

74858 Aglasterhausen • Tel. 06262-6769

**ökologisch handeln - natürlich leben
im Wohlfühlhaus**



Tel. 0 62 62 - 9 54 75
www.awa-bedachungen.de

Autohaus Ralph Müller

Vertragshändler




Way of Life!

74847 Obrigheim-Asbach • 06262-2146 • www.autohaus-mueller.de



Qualität mit Tradition
seit 1927

Hauptstraße 36
D-74847 Obrigheim
Tel. 0 62 61 / 67 05 22
Fax 0 62 61 / 67 05 25
www.hinninger.com
info@hinninger.com

Steffen Hinninger
Schreinermeister

INNENAUSBAU — FENSTER — TÜREN — MÖBELBAU — RESTAURATION

**ELEKTRO-Fachmarkt
SCHILLER**



Obrigheim Tel. 0 62 61 / 6 00 41

RALF Frick Täglich frisches Brot,
knusprige Brötchen
& feinste Konditorei
in großer Auswahl.

Bäckerei Konditorei



Hauptstraße 16
Füßgängerhochzone
74847 Obrigheim
Tel.: 06261/62643
Fax: 06261/670033

...bekannt durch Frische & Qualität



Reisebüro Bopp • Alexandra Bopp

Hauptstraße 53 • 74821 Mosbach
Tel.: 0 62 61 / 93 84 00 • Fax: 0 62 61 / 93 84 10
eMail: alex.bopp@reisebuero-bopp.de
www.reisebuero-bopp.de



**METZGEREI
& PARTYSERVICE**

STAHL

Hauptstraße 29 • 74869 Schwarzach
Tel. 06262-6707

Wanner

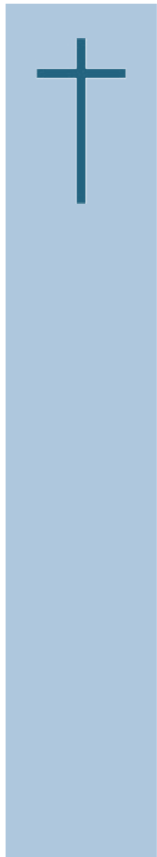
OBRIGHEIM

Hauptstr. 5 • 74847 Obrigheim • Telefon: 0 62 61 / 6 92 62
www.wannerobrigheim.de • mail@wannerobrigheim.de

Kasualien bis zum 17. Februar...



22.01. Adam Noah Punke aus Heidelberg Asbach
Sohn von Thalia Punke geb. Kimmel
und Benjamin Dominique Punke



02.11. Gerhard Buzin Obrigheim
im Alter von 84 Jahren

11.11. Angelika Elsbeth Koslowski geb. Beck Mörtelstein
im Alter von 63 Jahren

30.11. Karl Werner Janetzko (aus Hüffenhardt) Obrigheim
im Alter von 90 Jahren

01.12. Gerd Wilhelm Bohlender Obrigheim
im Alter von 72 Jahren

09.12. Marianne Barbara Martha Frick Obrigheim
geb. Schrödel
im Alter von 83 Jahren

16.12. Friedlinda Wenzel geb. Senk Mörtelstein
im Alter von 84 Jahren

22.12. Werner Teupel Obrigheim
im Alter von 87 Jahren

23.12. Angela Margret Backfisch geb. Herbst Mörtelstein
im Alter von 60 Jahren

03.01. Erhard Wolfgang Horn Obrigheim
im Alter von 75 Jahren

17.01. im Ruhehain Reichartshausen Obrigheim
Rolf Misiewicz
im Alter von 65 Jahren

17.02. Karl-Ludwig Ernst Obrigheim
im Alter von 73 Jahren

Konfirmanden 2023

Asbach, 23.04.:

Loona Joy Marie Ehrmann
Alexander Kellner
Kerstin Lorenz
André Heinrich Stadler
Ricardo Markus Streib

Mörtelstein, 30.04.:

Noel Engert
Julian Streib
Lina Schork

Obrigheim, 07.05.:

Adrian Frank Brenner
Maxim Levin Hartmann
Julius Benedikt Müller
Denisa Sädean-Thudt
Zoe Schmitt
Sophie Schnebel
Bastian Schön
Niklas Schön
Louisa Marie Wölken



0800-1110111
0800-1110222

WIR HÖREN ZU



www.telefonseelsorge.de

Wer sich etwas von der Seele reden will, findet bei der TelefonSeelsorge Tag und Nacht einen Ansprechpartner, der für ein anonymes und vertrauliches Gespräch zur Verfügung steht, einen Menschen der zuhört, nachfragt, Hilfe und Orientierung und vielleicht auch Antworten gibt.

Die TelefonSeelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche. Sie ist unter den Rufnummern 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222 kostenfrei rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen zu erreichen.

Pfarramt

Pfarrer Wolfgang Müller

☎ 06262 6345

✉ pfarrer@evangelisch-obrigheim.de

📍 Ortsstraße 35, Asbach

👥 Sprechstunde in Asbach:
Dienstag 14⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr oder
nach Vereinbarung

Michaela Haag

Pfarramtssekretärin

☎ 06262 9257011

✉ pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

📍 Talstraße 29, Mörtelstein

👥 Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag,
Freitag 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Kindergarten Asbach

Lisa Siegmann

Kindergartenleitung Asbach

☎ 06262 2156

✉ kita.asbach.obrigheim@kbz.ekiba.de

📍 Ortsstraße 54, Asbach

Kindergarten Obrigheim

Ursula Streib

Kindergartenleitung Obrigheim

☎ 06261 62174

✉ kiga.schatzkiste@evangelisch-obrigheim.de

📍 Langenrainstraße 1, Obrigheim

Ansprechpartner des Kirchengemeinderats

Pfarrer Wolfgang Müller

☎ 06262 6345

Rainer Knapp

☎ 06261 60174

Ansprechpartner des Kirchendienstes

Asbach: Georg Ernst

☎ 06262 3250

Mörtelstein: Silvia Wenzel

☎ 06262 3993

Obrigheim: Pfarramt

☎ 06262 9257011

Ansprechpartner der Chöre

Kirchenchor Asbach:

Kristian Kimmel

☎ 06262 9187411

Posaunenchor Asbach:

Michaela Haag

☎ über das Pfarramt

Kirchenchor Mörtelstein:

Tamara Müller

☎ 06262 9157284

Kirchenchor Obrigheim:

Marco Friedrich

☎ 06261 8464102

Kontakte • Impressum

Ansprechpartner der Seniorenkreise

Senior-treff-dich (Mörtelstein):

Tanja Ernst

☎ 06262 917794

Monatstreff für Senioren (Obrigheim):

Familie Wagenbach und

Familie Hantschel

☎ über das Pfarramt

Ansprechpartner Frauenkreis

Obrigheim:

Ulrike Jarowicz

☎ über das Pfarramt

Ansprechpartner der Hauskreise

weiter Infos über Pfarramt

☎ über das Pfarramt



Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang August 2023.

Redaktionsschluss für Beiträge ist der 24. Juni 2023.

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Obrigheim
(Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein, Obrigheim)

www.evangelisch-obrigheim.de

Herausgeber: Evangelischer Kirchengemeinderat Obrigheim

Redaktion: Werner Eckert, Marco Friedrich

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise dreimal jährlich.

Der Bezug ist kostenlos – für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.

Unsere Bankverbindung: Verwaltungs-und Serviceamt Mosbach,
Volksbank eG Mosbach,
IBAN DE56 6746 0041 0000 3284 05
bitte Verwendungszweck (Obrigheim) angeben

Eine Gemeinde der



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN

Die Jahressammlung des GAW in 2023 begünstigt ein Projekt in Osteuropa:

Ferienlager für Kinder mit und ohne Behinderungen in Tschechien

Schon 1929 wurde im Herzen der ostböhmisches Wälder in Belec nad Orlicí das Comenius-Camp als zentrales Freizeithaus der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder gegründet. Das Freizeit- und Begegnungszentrum wird ganzjährig von Gemeinden aber auch Privatpersonen und Familien gebucht. Die Kirche nutzt das Haus, um Kinder- und Jugendfreizeiten für junge Menschen mit und ohne Behinderungen anzubieten. Die Übernachtungs- und Verpflegungskosten sollen trotz der allgemeinen Preissteigerungen bei Energie- und Lebenshaltungskosten niedrig gehalten werden, damit sich auch ärmere Familien und Gemeinden den Aufenthalt dort leisten können. Die ehrenamtlichen Betreuer und Betreuerinnen sollen eine Aufwandsentschädigung für ihren wichtigen Dienst erhalten. Außerdem sind immer wieder kleinere Renovierungsmaßnahmen an den Gebäuden nötig.

Kirchenrätin Anne Heitmann und die Geschäftsführerin des GAW Baden Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden haben 2022 das Freizeit- und Begegnungszentrum besucht und konnten sich ein Bild von dem Areal am Waldrand und einem wunderschön gelegenen See machen.

Bitte nutzen Sie die folgende Bankverbindung:

Evangelische Bank

IBAN DE67 5206 0410 0000 5067 88

BIC GENODEF1EK1

**Verwendungszweck „Jahressammlung 2023 Belec
nad Orlicí“**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit besten Wünschen aus der Geschäftsstelle des
Gustav-Adolf-Werkes in Baden

Ihre

Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden

Geschäftsführerin

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW



Gustav-Adolf-Werk e. V. (GAW),
Diasporawerk der Evangelischen Kirche
in Deutschland (EKD).

Es setzt sich dafür ein, dass evangelische Minderheiten im katholischen, orthodoxen, islamischen oder atheistischen Umfeld ihren Glauben leben und weitergeben können.

www.gustav-adolf-werk.de





Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehet nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8

